

# Niederschrift Nr. 2

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Gaushorn  
am Dienstag, 25. September 2018,  
im Dree-Dörper-Huus, An der Bundesstraße 11, 25782 Welmbüttel

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:43 Uhr

## **Anwesend sind:**

Herr Marco Schmied als Vorsitzender  
Herr Wolfgang Sierks  
Herr Rolf Manasterny  
Frau Inken Watemborski  
Herr Dirk Nottelmann-Schlömer ab 19.50 Uhr  
Herr Colin Paterson  
Herr Günther Röhl

## **Von der Verwaltung:**

Herr Heiko Kerber als Protokollführer

Bürgermeister Schmied eröffnet die Sitzung. Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet er um einen Schweigemoment für den verstorbenen Altbürgermeister Ernst Schnepel. Bürgermeister Schmied stellt sodann die form- und fristgerechte Einladung fest.

Er beantragt, die Tagesordnung um einen Punkt 8.2 hinter Punkt 8, der 8.1 wird, mit folgender Bezeichnung "Anschaffung eines Anhängers für das neue Feuerwehrfahrzeug" zu erweitern. Die Erweiterung wird einstimmig beschlossen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt 10. Grundstücksangelegenheiten auszuschließen, weil berechtigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

## **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung Nr. 1 der Gemeindevertretung am 12.06.2018
3. Mitteilungen
4. Genehmigung der Gemeindewahl vom 06.05.2018
5. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum vom 01.07.2017 bis 31.12.2017
6. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.07.2018
7. Kita Tellingstedt - Antrag auf Umwandlung einer weiteren Regelgruppe in eine altergemischte Gruppe im Bedarfsplan des Kreises Dithmarschen
8. Feuerwehrangelegenheiten
- 8.1. Zustimmung zur Wahl des stv. Wehrlührers der Freiwilligen Feuerwehr Welmbüttel-Gaushorn-Schrum

- 8.2. Anschaffung eines Anhängers für das neue Feuerwehrfahrzeug
9. Eingaben und Anfragen

**nicht öffentlich:**

10. Grundstücksangelegenheiten

## **TOP 1. Einwohnerfragestunde**

### **Kreisförster**

Herr Wachau erfragt, welcher Förster für die Gemeinde zuständig ist. Im Bereich seines Wohnhauses sind Waldflächen, die seines Erachtens nach nicht ordentlich gepflegt werden. Hier besteht durch herunterfallende Äste eine Gefahr. Der Klaus-Groth-Wanderwege ist von diesem Missstand auch betroffen. Zuständig ist der Kreisförster, so Bürgermeister Schmied. Der Name ist nicht bekannt. Es kann über die Seite des Kreises herausgefunden werden.

### **Breitband**

Herr Wachau erfragt den Sachstand zum Breitbandausbau.

Bürgermeister Schmied berichtet, dass es Anfang des Jahres hieß, dass mit der Information der Bürgermeister im August begonnen werden sollte. Dieser Termin wurde jetzt auf Oktober verschoben. Am 16.10. wird es eine Veranstaltung mit den Bürgermeistern der betroffenen Gemeinden geben. Im November werden dann die betroffenen Grundstückseigentümer angesprochen. Bis zum tatsächlichen Beginn der Bauarbeiten wird allerdings mindestens ein Jahr vergehen, da die Tiefbauunternehmen derzeit keine Kapazitäten frei haben. Realistisch könnte ein Baubeginn Anfang 2020 sein. In Gaushorn wird es ein Kerngebiet geben, das ausgebaut werden soll. Die Außenbezirke außerhalb dieses Gebietes müssen gesondert behandelt werden. Die Idee der Gemeinde, sich aus dem Zweckverband zurückzuziehen, ist nicht sinnvoll, da eine Doppelförderung nicht möglich ist.

## **TOP 2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung Nr. 1 der Gemeindevertretung am 12.06.2018**

Gegen die Niederschrift über die Sitzung Nr. 1 der Gemeindevertretung vom 12.06.2018 werden keine Einwände erhoben.

### **Beschluss:**

Die Niederschrift über die Sitzung Nr. 1 der Gemeindevertretung vom 12.06.2018 wird genehmigt.

### **Stimmenverhältnis:**

einstimmig

## **TOP 3. Mitteilungen**

Gemeindevertreter Paterson und Gemeindevertreterin Watemborski berichten von der Regionalkonferenz Wind. Es hat in dem derzeitigen Prozess kaum Veränderungen ge-

geben. Lediglich kleinere Anpassungen wurden vorgenommen. Es wurden vier Stufen von Kriterien festgelegt, die unterschiedliche Auswirkungen haben. Derzeit besteht für die Gemeinde kein Anlass aktiv zu werden, weil die nächstgelegenen neuen Flächen in Tellingstedt von der Gemeinde aus nicht einsehbar sind.

Gemeindevertreter Nottelmann-Schlömer nimmt ab 19.50 Uhr an der Sitzung teil.

Gemeindevertreter Watemborski berichtet aus der konstituierenden Sitzung des Wasserverbandes. Alle Wahlen waren bereits im Vorwege abgesprochen worden, so dass eine Abstimmung im Block erfolgte. Uwe Harbeck, Bürgermeister aus Hövede, ist Vorsitzender geworden.

Bürgermeister Schmied teilt mit, dass er an der Schulausschusssitzung des Amtes, dem Bauausschuss des Amtes sowie am Amtsausschuss teilgenommen hat. Zudem hat er an einer Sitzung des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages teilgenommen. Inhaltlich gab es in allen Sitzungen keine wesentlichen für die Gemeindevertretung relevanten Informationen.

Der Amtsausschuss, so Bürgermeister Schmied auf Anfrage von Gemeindevertreter Paterson, hat eine Verteilung der Sonderförderung auf die Gemeinden nach einem Schlüssel von 65 % Entlastung der Gemeinden und 35 % Entlastung der Eltern beschlossen. Nach diesem Schlüssel erfolgt eine Aufteilung des beim Amt eingegangenen Geldes auf die Gemeinden. Dieses wird im Hauptausschuss des Amtes vorbereitet. Die Gemeinden müssen hierzu dann noch einen Beschluss fassen. Gemeindevertreter Paterson merkt hierzu an, dass die Kindergartenkosten in Schleswig-Holstein sehr unübersichtlich geregelt sind. In Hamburg beispielsweise gibt es hier klarere Regelungen.

Bürgermeister Schmied berichtet von der Verkehrsschau im Juni. Hier wurde der Kreuzungsbereich an der Kreuzung Richtung Schrum besprochen. Es wird hier kein Handlungsbedarf seitens der Fachleute gesehen, weil dieser Bereich nicht zum Innenbereich gehört. Da das Thema der Gemeinde sehr wichtig ist, soll es weiter verfolgt werden. Es wird sich eine Förderung durch das Amt gewünscht, ggf. könnte die Kreuzung im Rahmen einer Masterarbeit betrachtet werden.

Die Kreuzung an der Dorfstraße nach Welmbüttel ist durch hohen Bewuchs sehr schlecht einsehbar. Der Bürgermeister wird sich in Zusammenarbeit mit dem Amt darum kümmern, dass hier ein Anschreiben erfolgt. Der Eigentümer steht fest und wird genannt.

Bürgermeister Schmied verweist auf die konstituierende Sitzung. Hier wurde das Thema Wegeaufseher nicht behandelt. Es wird Einigkeit erzielt, dass Gemeindevertreter Nottelmann-Schlömer diese Aufgabe übernimmt.

Im Juni wurde beim Wegeunterhaltungsverband die Sanierung des Sohrtweges und der Einfahrt zum Moor angemeldet. Die Entscheidung bleibt abzuwarten.

Bürgermeister Schmied berichtet von einer Einladung der CDU-Landtagsfraktion, an der er teilnehmen wird. Er beabsichtigt, dort das Thema anzusprechen, dass die Gemeinden zunehmend Probleme mit der Wegeunterhaltung des großen Wegenetzes haben. Die Reaktion und die Auswirkungen werden interessant sein. Herr Kerber weist in diesem Zusammenhang auf die Fördermöglichkeit Wege mit Aussichten hin, wonach

Kernwege gefördert werden können. Die Gemeinde wird auch Kernwegewege festgestellt haben.

Firma Thode sollte den Weg bei Nottelmann mulchen.

Es muss sich um das Holz beim Weg am Apfelbaumgang gekümmert werden, Totholz müsste ausgeschnitten werden.

Am Ende der Bahnhofstraße muss der Graben bis zum Sandfang ausgebaggert werden. Hier soll Ingo Köster nach Preisen gefragt werden.

Bürgermeister Schmied bittet Herrn Kerber, ihm einen Stand der noch zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel für die Wegeunterhaltung zu benennen.

Gemeindevertreter Nottelmann-Schlömer spricht sich dafür aus, die Wege in Zukunft mit einem Wegehobel und einem Gräter zu bearbeiten und nicht wie bisher mit einem Bagger. Er hält diese Variante für nachhaltiger.

#### **TOP 4. Genehmigung der Gemeindewahl vom 06.05.2018**

Nach § 39 des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes (GKWG) hat die neue Vertretung nach Vorprüfung durch einen von ihr gewählten Ausschuss (Wahlprüfungsausschuss) über die Gültigkeit der Wahl zu beschließen.

Die Prüfung der Wahlunterlagen der Gemeindewahl am 06. Mai 2018 der Gemeinde Gauthorn fand am 25.09.2018 statt.

Die vom Wahlleiter des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider überlassenen Wahlunterlagen wurden von den nachstehend aufgeführten Ausschussmitgliedern geprüft:

1. Günther Röhl
2. Inken Watemborski
3. Colin Paterson

Über Einsprüche nach § 38 GKWG war nicht zu verhandeln.  
Sonstige Beanstandungen haben sich keine ergeben.

#### **Beschluss**

Die Gemeindevertretung erklärt nach Vorprüfung durch den Wahlprüfungsausschuss die Gemeindewahl vom 06. Mai 2018 für gültig und bestätigt das vom Gemeindewahlleiter bekannt gegebene endgültige Ergebnis.

#### **Stimmenverhältnis:**

einstimmig

#### **TOP 5. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum vom 01.07.2017 bis 31.12.2017**

Bürgermeister Schmied erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage der Verwaltung.

**Beschluss:**

- a) Nach § 4 der Haushaltssatzung ist der Bürgermeister ermächtigt, unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen bis zu einem Wert von 1.000 € zu leisten. Folgende Aufwendungen/Auszahlungen sind geleistet worden und werden zur Kenntnis genommen; die Genehmigung gilt als erteilt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung in
111000.5431000 <b>Gemeindeorgane</b> Geschäftsaufwendungen Ansatz: 300 €	Schaltung einer Traueranzeige	272,42 €
Deckungskreis 4 <b>Statistik und Wahlen</b> Gesamtansatz Budget: 600 €	-Aufwendungen für ehrenamtl. und sonst. Tätigkeiten: Erfrischungsgeld und Bewirtung der Landtagswahl -Geschäftsaufwendungen: höhere Kosten für die Bundestagswahl und die Briefwahl bei der Landtagswahl	190,41 €
<b>Gesamt:</b>		<b>462,83 €</b>

- b) Der Leistung folgender erheblicher über- und außerplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen wird gem. § 95 d GO zugestimmt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung in
Deckungskreis 8 <b>Straßenbeleuchtung</b> Gesamtansatz Budget: 1.300 €	-Unterhaltung: Aufstellen eines angefahrenen Lampenmastes -Bewirtschaftung: höhere Abschläge für Strom	1.859,25 €
<b>Gesamt:</b>		<b>1.859,25 €</b>

Die Mehraufwendungen/-auszahlungen werden durch die Mehrerträge/-einzahlungen bei der Gewerbesteuer (4.126,39 €) gedeckt.

Bürgermeister Schmied wird beauftragt, mit der Verwaltung zu klären, ob die Haushaltsansätze für die Straßenbeleuchtung in 2019 erhöht werden müssten.

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig

**TOP 6. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.07.2018**

Bürgermeister Schmied erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage der Verwaltung.

- a) Nach § 4 der Haushaltssatzung ist der Bürgermeister ermächtigt, unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen bis zu einem Wert von 1.000 € zu leisten. Folgende Aufwendungen/Auszahlungen sind geleistet worden und werden zur Kenntnis genommen; die Genehmigung gilt als erteilt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung in
Deckungskreis 2 111000.5XXXXXX Ansatz: 1.100,00 €	<b>Gemeindeorgane</b> <i>Bewirtung Verabschiedung ausgeschiedener GV</i>	206,63 €
573002.5452997 Ansatz: 2.000,00 €	<b>Dorfgemeinschaftshäuser, Markttreff...</b> Erstattungen an Gemeinden – Kostenanteil Dree Dörper Huus Welmbüttel <i>Nutzungspauschale DDH</i>	900,00 €
<b>Gesamt:</b>		<b>1.106,63 €</b>

b) Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen nach §95 d GO erfolgten nicht. Eine Abstimmung ist somit nicht erforderlich.

Die Mehraufwendungen/-auszahlungen werden durch Mehrerträge/-einzahlungen bei der Gewerbesteuer (2.160,00 €) gedeckt.

### **TOP 7. Kita Tellingstedt - Antrag auf Umwandlung einer weiteren Regelgruppe in eine altergemischte Gruppe im Bedarfsplan des Kreises Dithmarschen**

Die aktuelle Belegungssituation in der Kita Tellingstedt für das Kita-Jahr 2018/2019 macht es zwingend erforderlich, eine weitere Regelgruppe in eine altersgemischte Gruppe (16 Ü3- und 2 U3-Plätze) umzuwandeln. Bürgermeister Schmied ergänzt, dass die Zustimmung bereits erfolgt ist, hier nur noch der formale Beschluss zu fassen ist. Finanzielle Auswirkungen hat der Beschluss nicht.

#### **Beschluss:**

Die Umwandlung einer weiteren Regelgruppe in eine altersgemischte Gruppe (16 Ü3- und 2 U3-Plätze) ab dem 01.08.2018 im Kindertagesstättenbedarfsplan des Kreises Dithmarschen soll durch die Verwaltung beantragt werden.

#### **Stimmenverhältnis:**

einstimmig

### **TOP 8. Feuerwehrangelegenheiten**

#### **TOP 8.1. Zustimmung zur Wahl des stv. Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Welmbüttel-Gaushorn-Schrum**

Laut Niederschrift der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Welmbüttel-Gaushorn-Schrum vom 23.02.2018 wurde Manuel Röhl aus Gaushorn zum stv. Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Welmbüttel-Gaushorn-Schrum für die Dauer von 6 Jahren gewählt.

Gemäß § 11 Abs. 3 Brandschutzgesetz bedarf die Wahl der Zustimmung des Trägers der Feuerwehr (Gemeinde Welmbüttel).

Nach § 6 des öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Sicherstellung des Brandschutzes zwischen den Gemeinden Gaushorn, Schrum und Welmbüttel vom 04.09.2012 haben die Gemeindevertretungen Gaushorn und Schrum ihr Einverständnis zu erteilen, bevor die Gemeindevertretung Welmbüttel ihre Zustimmung nach § 11 Abs. 3 Brandschutzgesetz erteilt.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung erteilt ihr Einverständnis zur Wahl von Manuel Röhl aus Gaushorn zum stv. Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Welmbüttel-Gaushorn-Schrum gemäß § 6 des öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Sicherstellung des Brandschutzes zwischen den Gemeinden Gaushorn, Schrum und Welmbüttel vom 04.09.2012.

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig

**TOP 8.2. Anschaffung eines Anhängers für das neue Feuerwehrfahrzeug**

Gemeindevertreter Röhl erläutert, dass in der KW 13 in 2019 das neue Feuerwehrfahrzeug kommen wird. Der vorhandene Anhänger kann dann die erforderlichen Bedarfe nicht mehr erfüllen. Die Pumpe, die derzeit auf dem Fahrzeug transportiert wird, wird dann auf den neuen Anhänger aufgebracht werden müssen. Es wurde unter den Wehren abgestimmt, dass ein Tandemanhänger mit einer hinteren Doppelflügeltür und seitlichen Klapptüren gekauft wird. Dieser wird dann mit eigenem Personal bedarfsgerecht umgebaut. Dann erfolgt eine Geräteprüfung. Die Kosten werden bei ca. 4.500,00 € liegen. Die Gemeinde würde hiervon nach dem sonstigen Verteilungsschlüssel 30 % also ca. 1.500 Euro zahlen müssen. Die Anschaffung erfolgt 2019.

**Beschluss:**

Es werden in den Haushalt 2019 1.500 Euro für die Anschaffung eines Anhängers für das neue Feuerwehrfahrzeug eingestellt. Die Anschaffung erfolgt durch die Gemeinde Welmbüttel als Träger der Feuerwehr.

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig

**TOP 9. Eingaben und Anfragen**

**Neubürger**

Gemeindevertreterin Watemborski schlägt vor, Neubürger und Kinder in Gaushorn in Zukunft durch eine einmal jährlich stattfindende Veranstaltung zu begrüßen und ihnen ein kleines Begrüßungspräsent zu überreichen. Dieses könnte für Neubürger die Chronik und für Neugeborene ein Apfelbaum sein. Die Neubürger würden dadurch besser in das Dorfleben integriert werden können, Kinder würden schneller Kontakt bekommen. Es stellt sich dann die Frage, ob eine neue Veranstaltung oder eine bereits bestehende Veranstaltung genutzt werden könnte. Die Anregung wird begrüßt und gemeinsam konkretisiert werden müssen.

## **Holz**

Bürgermeister Schmied führt eine Liste mit Bürgern, die bearbeitetes Holz der Gemeinde haben möchten. In der Vergangenheit war es immer schwierig, Interessierte zu finden. Zuletzt war meistens Familie Vosswinkel ein Abnehmer. In dem Zusammenhang wird dargestellt, dass an der Stelle, wo das letzte Holz abgeholt wurde, noch viele Reststücke liegen. Diese müssten dann mit übernommen werden. Familie Vosswinkel wird diesbezüglich angeschrieben.

## **Straßenbeleuchtung**

Gemeindevertreter Manasterny weist darauf hin, dass im Bereich der Kreuzung Hölpenweg der Straßenlaterne durch Baumbewuchs Licht genommen wird. Dieses betrifft mehrere Wege. Hier müsste Abhilfe geschaffen werden.

## **Wegeunterhaltung**

Es müsste dringend die Wegeunterhaltung des Weges bei der Bundeswehr geklärt werden, so Gemeindevertreter Manasterny. Bürgermeister Schmied wird sich der Sache in Abstimmung mit Herrn Skock annehmen.

## **Straßenreinigung**

Die Entwässerung im Hölpenweg ist nicht richtig gewährleistet, da der Graben zugewachsen ist. Es müssten die Randflächen freigemacht werden. Es könnten dann beispielsweise mit einem Wildkrautbesen die Randbereiche freigelegt werden. Ein solcher Besen würde 2.500 Euro kosten und wäre mit den vorhandenen Geräten nutzbar. Bürgermeister Schmied wird sich der Sache annehmen und auch mit der Jagdgenossenschaft wegen einer Kostenteilung sprechen.

## **Bürgermeisterfragestunde**

Gemeindevertreter Manasterny verweist auf die konstituierende Sitzung, in der über die Einführung einer Bürgersprechstunde beraten wurde. Bürgermeister Schmied stellt dar, dass es aus zeitlichen Gründen bislang nicht möglich war, die Sprechstunde einzuführen. Dieses könnte in 2019 möglich werden.

## **Müllablagerung**

Gemeindevertreter Manasterny verweist auf die illegale Müllentsorgung im Verbindungsgang zwischen der Nordhastedter Straße und der Bundesstraße. Die Polizei wurde in diesem Fall bereits eingeschaltet, so Bürgermeister Schmied. Er wird das weitere Vorgehen mit Herrn Skock besprechen.

---

(Schmied)  
Vorsitzender

---

(Kerber)  
Protokollführer